

Rollenkarten für die Teamarbeit

Bei Teamarbeiten ist aus mehreren Gründen sinnvoll, den Teammitgliedern verschiedene Rollen zuzuweisen:

- Um sicherzustellen, dass alle wichtigen Funktionen erfüllt werden (z.B. Zeitmanagement, Ergebnissicherung, Projektleitung, Moderation);
- um Zeit und Energie beim Aushandeln der verschiedenen Rollen zu sparen;
- um die Funktion im Team von der Persönlichkeit und der sozialen Rolle der Schüler/innen abzukoppeln ("Ich muss das tun, weil es meine Aufgabe ist, nicht weil ich euch herumkommandieren will"); und
- damit die Schüler/innen im Lauf verschiedener Projekte lernen, verschiedene Funktionen einzunehmen und zu erfüllen.

Je nach der Aufgabe, die das Team erfüllen soll, werden sich verschiedene Rollen anbieten. Um die Vorbereitung zu erleichtern, sind hier Entwürfe von Rollenkarten für häufige Funktionen innerhalb von Teams vorbereitet.

Nach Abschluss der Teamarbeit ist es sinnvoll, eine kurze Reflexionsphase einzuziehen, in der die Schüler/innen (z.B. auf der Rückseite ihrer Rollenkarte) festhalten, was sie gelernt haben; z.B.:

- *Das war schwierig:*
- *Tipps für die nächste Person, die diese Rolle einnimmt:*

Diese Tipps können dann in die Rollenkarten für das nächste Projekt eingearbeitet werden.

[Rollenkarten für die Teamarbeit](#)

[Du schreibst mit](#)

[Du achtest auf die Zeit](#)

[Du behältst das Ziel im Auge](#)

[Du kritisierst](#)

[Du leitest das Team](#)

[Du moderierst](#)

Du schreibst mit

Du bist dafür verantwortlich, dass von eurer Arbeit nichts verlorengeht.

Dazu gehört:

- Schreibe Vorschläge, Ideen, Zwischenergebnisse und Ergebnisse mit;
- Erwähne andere daran, was vorher bereits gesagt, besprochen oder beschlossen wurde;
- Sei bereit, danach (schriftlich oder mündlich) Bericht zu erstatten, was die Ergebnisse eurer Arbeit waren.

Du achtest auf die Zeit

Du bist dafür verantwortlich, dass alles in der vorgesehenen Zeit gemacht wird.

Dazu musst du...

- einen Überblick haben, wie viel Zeit ihr habt;
- schätzen, wie lange die einzelnen Arbeitsschritte brauchen;
- überprüfen, wie lange ihr tatsächlich braucht;
- Termine und Deadlines festsetzen ("bis dann muss das getan sein"); und
- die anderen darauf hinweisen, was sie bis wann erledigt haben sollten.

Du behältst das Ziel im Auge

Du bist dafür verantwortlich, dass am Ende euer Ziel erreicht wird.

Dafür musst du...

- am Anfang dafür sorgen, dass alle wissen, was euer Ziel ist;
- überprüfen, ob das, was ihr tut, wirklich auf das Ziel hinführt; und
- dafür sorgen, dass ihr nicht vom Thema abkommt.

Du kritisierst

Du bist dafür verantwortlich, dass am Ende kein Blödsinn herauskommt.

Dafür musst du...

- bei Vorschlägen, Ideen und Plänen darauf achten, ob sie Sinn ergeben;
- überlegen, ob ein Plan zu unbeabsichtigten Nebenwirkungen führen könnte;
- erkennen, wenn jemand nur Unsinn redet; und
- die anderen durch strenges Nachfragen und Kritisieren dazu bringen, ihre Vorschläge und Pläne zu begründen.

Wichtig: Es geht nicht darum, *alles* schlecht zu machen, sondern alles *Schlechte* zu verhindern. Du sollst nicht *verhindern*, sondern dafür sorgen, dass die *Qualität* stimmt!

Du leitest das Team

Du bist dafür verantwortlich, dass alle anderen ihre Funktion erfüllen und etwas zum Ziel beitragen.

Dafür musst du...

- einen Überblick darüber haben, wer im Team welche Aufgabe hat;
- wenn nötig neue Aufgaben vergeben und erklären;
- die anderen an ihre Aufgaben erinnern, falls sie sie vergessen; und
- dafür sorgen, dass alle etwas dazu beitragen, das Ziel zu erreichen.

Du moderierst

Du bist dafür verantwortlich, dass alle zu Wort kommen und kein Streit entsteht.

Dafür musst du...

- erkennen, wenn jemand nicht zu Wort kommt, und das Gespräch so lenken, dass alle etwas beitragen können;
- bei Streit eingreifen und die Streitenden dazu bringen, eine Lösung zu suchen;
- Abstimmungen vorschlagen und abhalten.

Tipp: Bei Abstimmungen ist es oft sinnvoller, zu fragen, was die *wenigsten* Leute *nicht* wollen. Beispiel: Eine Hand heben heißt "dagegen", zwei Hände "sehr dagegen"; dann werden die Vorschläge aufgelistet und derjenige, bei dem die *wenigsten* Hände gehoben wurden, wird genommen.